

Gabriele Kreim

Heilpraktikerin Psychotherapie
Humanenergetikerin



Seit sehr vielen Jahren arbeite ich schwerpunktmäßig für dementiell Erkrankte, Schwerstbehinderte oder sich im Wachkoma befindende Bewohner in verschiedenen Pflegeeinrichtungen.

Der positive Nutzen und die hohe Akzeptanz dieser individuellen Therapieform sind seit dieser Zeit dokumentiert und von Seiten der Einrichtungsmitarbeitenden bestätigt.



Meine Aufgabe sehe ich darin, durch mein Mitgefühl aber ohne Mitleid Menschen hilfreich auf ihrem persönlichen Weg unterstützend zu begleiten.

Kontakt und Dialog

Praxis für Klangschalenthherapie Gabriele Kreim
Freystraße 16a · 64291 Darmstadt-Wixhausen
Telefon: 06150 99 06 84
E-Mail: kontakt@gabrielekreim.de
www.gabrielekreim.de

Informationen

für Angehörige,
gesetzliche Betreuer,
sozialer Dienst,
Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen und der Behindertenhilfe

In Kontakt gehen,
aktivieren
und entspannen

Klangschalenthherapie mit
Gabriele Kreim



Klangschalen fördern den Zugang

Diverse Umstände haben bei manchen Menschen dazu geführt, dass sie – einige zeitlebens – auf Pflege und Unterstützung angewiesen sind. Egal ob fortgeschritten dementiell erkrankt, körperlich und geistig schwerstbehindert oder sich im Wachkoma befindend – diese Menschen haben eines gemeinsam: **sie sind nicht mehr (oder nur noch mit großer Einschränkung) auf konventionellem Weg ansprechbar**. Diese Bewusstseinsbeeinträchtigung ist allerdings nicht zu verwechseln mit einer Empfindungs-, Ausdrucks- oder Erlebnislosigkeit.

Schon alleine der Grad der Behinderung, die Schwere der Hirnschädigung sowie die notwendigen pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen bedeuten für die meisten Betroffenen **Stress**. Auf emotionaler Ebene gut erkennbar durch **Unruhezustände** und **Angst**, hat Stress immer auch negative körperliche Auswirkungen.



Multisensorische Stimulation

Mithilfe der Klangschalen wird der Körper multisensorisch sehr individuell stimuliert, mit dem Ziel der Aktivierung und der Unterstützung körpereigener Prozesse und Abwehrkräfte, sowie dem Abbau körperlicher und seelischer Verspannungen. Die Behandlung erfolgt am Pflegebett (auch Intensivpflege und Patienten mit MRGN) oder im Pflegerollstuhl. Durch die **Klangschalen** erhält der Betroffene einfühlsame und respektvolle Begleitung. **Entspannung, Sinnes- und Körperwahrnehmungen** werden ermöglicht.



Wirkung der Klangschalentherapie

Die sich durch den Klangschaleneinsatz aktivierten Hirnareale beginnen Botenstoffe auszuschütten, die sich auf Herzschlag, Atemfrequenz und Blutdruck auswirken.

Auf körperlicher Ebene:

- Muskelentspannung,
- Erweiterung der Gefäße und verbesserte Durchblutung,
- Verflüssigung des Bronchialsekrets, leichteres Abhusten
- Vertiefung der Atmung, verbesserte Lungenbelüftung (Pneumonie prophylaktische Wirkung)
- Durch einsetzende Entspannung Aktivierung der Darmtätigkeit (weniger Obstipation)

Auf neurophysiologischer Ebene:

- Aktivierung der emotionsverarbeitenden Areale des Gehirns

Die Klangschalenarbeit schafft einen Rahmen, der den Betroffenen **Sicherheit vermittelt**. Sie erhalten das Gefühl **angenommen zu sein, wahrgenommen und gehalten zu werden**. Angst und Unruhezustände lassen nach.